

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =  
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della  
Società Elvetica di Scienze Naturali

**Band:** 36 (1851)

**Vereinsnachrichten:** St. Gallen

**Autor:** Wartmann, Jak.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### III. B e r i c h t

über die

Verhandlungen der naturwissenschaftlichen Gesellschaft  
in St. Gallen.

Vom 24. Januar 1848 bis 28. November 1850 wurden in 8 Sitzungen folgende Vorträge gehalten:

1. Hr. Prof. Selinger hält einen Vortrag über Elektrizität und elektrische Telegraphen.

2. Hr. Vize-Präsident Dr. Wild spricht über geographische und geologische Verhältnisse, und berührt namentlich die Schweizermolasse; zugleich weist er viele Versteinerungen vor, um seine Ansichten zu belegen.

3. Hr. Dr. E. Zollikofer zeigt Kartoffeln vor, die er aus Samen gezogen, und theilt die Bemerkung mit, dass sich an diesen die Krankheit später gezeigt hätte, als an denen, die aus Kartoffeln gezogen wurden.

4. Hr. Sanitätsrath Dr. Rheiner liest eine Abhandlung über die Saline Hallein, bei Salzburg, und die Salzsoolen, bei Ischl, vor.

5. Hr. Präsident Meyer legt Abbildungen über das Rhinoceros vor, und begleitet dieselben mit naturwissenschaftlichen Bemerkungen; zugleich macht er mit einigen naturwissenschaftlichen literarischen Novitäten bekannt.

6. Hr. Prof. Deike hält einen Vortrag über die Inductions-Erscheinungen, erklärt mehrere hierauf bezügliche Apparate, und macht erläuternde Experimente.

7. Hr. Präsident Meyer zeigt vor und erläutert :

- a) Den Arëometer von Alexander.
- b) Blitzverglasungen.
- c) Belemniten, von Kalkspath durchsetzt, und solche, die in der Richtung der Achse auseinander gerissen wurden, und deren eigentliche Substanz durch Kalkspath ersetzt worden.

8. Hr. Prof. Delabar: „Ueber den Nutzen und die Bedeutung der Mathematik für die übrigen Wissenschaften überhaupt und die Naturwissenschaften insbesondere.“

9. Hr. Dr. Rüsçh liest eine Abhandlung über die Heilquellen von Pfäfers vor.

10. Hr. Präsident Meyer theilt Auszüge mit aus den Briefen von Dr. Wilhelm Hofmeister.

11. Hr. Prof. Delabar gibt die Fortsetzung seiner Abhandlung: „Ueber den Nutzen und die Bedeutung der Mathematik u. s. w.“

12. Hr. Präsident Meyer macht Versuche mit einem grossartigen elektromagnetischen Apparate, und hält als Einleitung hiezu einen Vortrag über die Entwicklung der Elektrizitätslehre.

13. Hr. Prof. Deike erläutert die Fallmaschine von Atword an einem vorgewiesenen Instrumente dieser Art.

14. Hr. Actuar Wartmann zeigt verschiedene, dem Museum durch Herrn Guido Gönzenbach geschenkte, Reptilien, und begleitet die vorgewiesenen Gegenstände mit naturgeschichtlichen Notizen.

15. Hr. Prof. Deike hält einen Vortrag über Photometer; zugleich zeigt er mehrere Apparate dieser Art vor.

16. Hr. Actuar Wartmann liest einige, durch Hrn. Guido Gonzenbach aus Smyrna der Gesellschaft mitgetheilte, ornithologische Notizen vor.

17. Hr. Actuar Wartmann trägt eine Abhandlung vor über die Verbreitung der Säugethiere.

18. Hr. Prof. Delabar: „Ueber den Schall im Allgemeinen und die Tonverhältnisse im Besondern.“

St. Gallen, Anfangs September 1851.

JAK. WARTMANN, Actuar  
der naturwissenschaftlichen Gesellschaft.

